

Presseinformation

16. Mai 2011

Fünf Jahrzehnte Honda in Deutschland / Teil 3 von 5

Die 80er Jahre: Geschichte wird gemacht

Offenbach – Vom ersten PC bis zum Start des Privatfernsehens, vom Einzug der Grünen in den Deutschen Bundestag bis zum Super-GAU von Tschernobyl reichen die Themen, die die 80er Jahre in den Geschichtsbüchern hinterlassen. Für Deutschland endet das Jahrzehnt mit einem lange herbeigesehnten Ereignis: Im November 1989 bringt die Öffnung der deutsch-deutschen Grenze endlich wieder zusammen, was zusammen gehört. Auch Honda zählt in den 80ern zu den Gewinnern – zu Beginn durch eine Produktpalette, die bestens ankommt, und unmittelbar nach der Wende, weil das Unternehmen im Osten dank vieler neuer Partner schnell breit aufgestellt ist.

Stilbildendes Design

Mit der Vorstellung des so genannten „Wonder-Civic“ (1983-1987) leitet Honda eine Wende in der bisherigen Modellpolitik ein. Frische, straffe Linien sind das optische Erkennungsmerkmal dieser neuen „europäischen“ Modellreihe. Aufgrund seines außergewöhnlichen Designs gilt der Civic 3-Türer noch heute als stilbildend.

Sportlich, schick, aber auch sparsam: Der CR-X

Das CR-X Coupé wird auf Anhieb zum Synonym für einen kleinen, leistungsstarken, dabei aber gleichzeitig sparsamen Sportwagen. Auch die folgenden Generationen des CR-X treffen den Geschmack sportlich ambitionierter Fahrer und Fahrerinnen. Denn wie viele Honda-Automobile zuvor erreicht auch der CR-X einen sehr hohen Frauenanteil in der Verkaufsstatistik.

Ausbau der Modellpalette

Hondas Modellpalette wird in den 80er Jahren noch um zwei weitere wichtige Modelle erweitert: 1984 erscheint der kleine Kompaktwagen Jazz, zwei Jahre später rollt die erste Generation des Sechs-Zylinder-Oberklassemodells Legend vom Band.

1/3

Presseinformation

Ein goldenes Lenkrad für den Civic

Dem Civic der vierten Generation werden im Jahre 1987 – insbesondere als Modell eines Importeurs – besondere Ehren zuteil: Er erhält die begehrte Trophäe „das Goldene Lenkrad“ der Wochenzeitung Bild am Sonntag.



Träger des „Goldenen Lenkrads“: der Civic der vierten Generation.

Reihenweise Weltmeistertitel

Siege sind gut fürs Image. Wie kein anderer japanischer Hersteller profitiert Honda auch in Deutschland von Erfolgen im Rennsport. Drei Jahre nach Hondas Wiedereinstieg in die Formel 1 im Jahr 1983 dominiert der Williams-Honda FW11 mit seinem über 1.000 PS starken V6-Honda-Motor die Königsklasse des Automobilsports. Nach neun Siegen sichern die Fahrer Nigel Mansell und Nelson Piquet schon vor dem letzten Rennen die Konstrukteurs-Weltmeisterschaft für Williams-Honda. Der Titel wird bis einschließlich 1991 fünfmal erfolgreich verteidigt.

Technologietransfer von der Rennstrecke auf die Straße

Insbesondere im Motorradbereich kommt Honda das Know-how aus dem Rennsport zu Gute. So wie beim sportlichsten Ableger der Bol d'Or-Baureihe, der CB1100 R von 1980. Sie ist technisch eng mit den RCB-Rennmaschinen verwandt, die über Jahre die Langstrecken-WM dominieren.

Einen weiteren unter zahlreichen technischen Leckerbissen aus den 80er Jahren präsentiert Honda 1980 auch mit dem Modell CX 500 TC mit Turboaufladung. Zwar währt die Ära des Turbo-Power-Bikes nur kurz, doch Honda festigt in den 80er Jahren

Presseinformation

immer wieder seinen Ruf als innovativster Motorradhersteller. Ob die Einführung der Vierventiltechnik, zahnradgetriebene Nockenwellen oder ovale Kolben: In punkto Neuentwicklungen kann Honda kein Wettbewerber das Wasser reichen.



Der sportlichste Ableger der Bol d'Or-Baureihe: die Honda CB1100 R.

Grünpflege auf höchstem Niveau

Die auch in den 80ern stetig wachsende Zahl treuer Honda-Kunden besteht keinesfalls nur aus Bikern und Autofahrern. Als Honda 1984 seinen ersten Rasentraktor präsentiert, geht ein Ruck durch die deutschen Gärten. Was der CR-X für junge Autofans bedeutet, ist der HT 3810 für die ambitionierten Rasenliebhaber. Wer etwas auf sich hält, will ihn haben. Einen außerordentlichen hohen Status genießen die so genannten Honda Power Products hierzulande längst auch bei Freizeitkapitänen: Ein Honda-Außenborder am Heck gilt als Statussymbol.

Die ersten Teile der Serie und weitere Informationen zum 50-jährigen Honda-Jubiläum in Deutschland stehen unter www.hondanews.eu zum Download bereit.